

Hygienekonzept

ergänzend zum Rahmenhygieneplan
Stand: 01.09.2020



- Ab 1.9. erfolgt die **Rückkehr in den Regelbetrieb** unter strenger Einhaltung des Hygieneregeln
- Nach wie vor gilt: **Kranke Kinder und Erwachsene haben Betretungsverbot** (Fieber, Durchfall, starker Husten, Bauchschmerzen, Hals- und Ohrenschmerzen). **Kinder mit leichten Krankheitssymptomen**, z.B. leichter Schnupfen oder leichter Husten **ohne** Fieber dürfen unser Haus besuchen, sofern es ihr Allgemeinzustand zulässt.
- Verschlechtert sich der Allgemeinzustand des Kindes, werden die Eltern benachrichtigt und gebeten ihr Kind möglichst rasch abzuholen. Sie erhalten in diesem Fall ein Formblatt des Staatsministeriums, aus dem hervorgeht, welche Maßnahmen zu ergreifen sind und dass das Kind erst wieder unser Haus besuchen darf, wenn es 48 Stunden symptom- und fieberfrei ist.
- Um auf die Veränderungen des Infektionsgeschehens reagieren zu können, orientieren wir uns an dem Stufenplan des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales. Dieser sieht **drei Stufen** vor (über die Stufen entscheidet das jeweilige Gesundheitsamt):
 - Stufe 1- grüne Phase: Regelbetrieb (Infektionsgesch. < 35 neue Fälle)
 - Offenes Konzept ist erlaubt
 - Kinder mit leichten Krankheitssymptomen dürfen in die Kita kommen
 - Stufe 2 – gelbe Phase: Eingeschränkter Betrieb (35 – 50 neue Fälle)

- Feste Gruppenzuordnung
- Kinder mit leichten Krankheitssymptomen dürfen in die Kita kommen
- Stufe 3 – rote Phase: Eingeschränkte Notbetreuung (> 50 neue Fälle)
 - Kinderzahl ist generell zu beschränken²²
 - Kinder mit leichten Krankheitssymptomen dürfen nur mit negativem Corona-Test kommen
- Der Rahmenhygieneplan vom 01.09. lässt **offene Konzepte** wieder zu sofern sich das Infektionsgeschehen auf Stufe 1 befindet, d.h. allen Kindern stehen täglich wieder **alle Funktionsbereiche und das Außengelände** zur Verfügung.
- In den einzelnen Funktionsbereichen werden die Kinder von den pädagogischen Mitarbeiterinnen begleitet. Diese achten darauf, dass einer **möglichst geringen Kinderzahl eine ausreichend große Fläche** zur Verfügung steht.
- Wenn die Kinder bzw. die Mitarbeitenden von einem Bereich in den anderen wechseln, **waschen sie sich die Hände.**
- Es ist auch möglich, dass Kinder Räumlichkeiten alleine nutzen, wenn ihnen das unter Infektionsschutzbedingungen zuzutrauen ist.
- **Sanitärräume** werden nach Möglichkeit nur von 1-2 Kindern gleichzeitig und nach Etagen getrennt genutzt.
- Einmal stündlich werden unter Aufsicht der Mitarbeiterinnen die Räumlichkeiten für **ca. 5 - 10 Minuten gelüftet.**
- Sofern möglich, halten sich die Kinder nach wie vor möglichst **viel im Freien** auf. Eltern werden gebeten auf wetterangepasste Kleidung zu achten und ausreichend Wechselwäsche mitzugeben.

- Die **Reinigung der Räume und des Materials** werden mehrmals am Tag mit den entsprechenden Reinigungsmitteln ausgeführt. Dafür verantwortlich ist die im jeweiligen Funktionsbereich tätige Mitarbeiterin.
- Die **Mahlzeiten** erfolgen in der Stufe 1 gleitend. Ab Stufe 2 müssen die Mahlzeiten in zwei festen Zeitfenstern nach Gruppen getrennt eingenommen werden.
- Selbstverständlich werden die Kinder bei einer **disziplinierten Hygieneetikette** altersgerecht unterstützt.
- Unsere **Schulkinder** gehen vorerst weiterhin ab dem Mittagessen in den evangelischen Gemeindesaal und erledigen dort ihre Hausaufgaben.
- Alle Kinder und Mitarbeiterinnen sowie Besuche von externen Personen werden **täglich schriftlich** festgehalten.

Für Eltern gilt weiterhin:

- In **der Hol-und Bringzeit** tragen die Eltern Masken.
- Eltern halten sich **so kurz wie möglich** im Haus auf.
- **Alle Personen** waschen sich bei Betreten des Hauses die **Hände**, Desinfektionsmittelspender stehen zusätzlich im Eingangsbereich.
- Kinder mit Garderobenplätzen im Erdgeschoss benutzen den **Nebeneingang**.